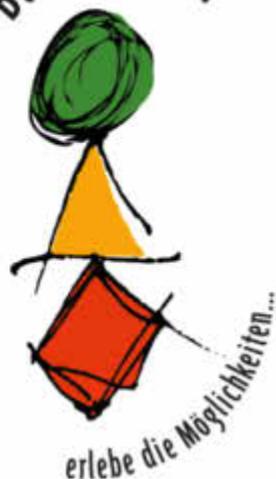


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde
Baumholder



44. Jahrgang

Mittwoch, den 21. September 2022

Ausgabe 38/2022

Am Wochenende ist es soweit Kerb in Mettweiler am 02. und 03.10.2022 im Dennerbachstübchen

BEHEIZTES
ZELT MIT
MUSIK!!!

Sonntag, 02.10.2022

ab 14 Uhr Einlass

14:30 Uhr Straußrede



im Anschluss Tanz der 3 Erschde mit „Arminius“

Montag, 03.10.2022

ab 11 Uhr kommerzieller
Frühschoppen



ab 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen
Rippchen oder Leberknödel mit Sauerkraut und
Stambes (9,50€ p.P.)



ab 13:30 Uhr: Kerwemusik mit „Schorsch und Bianca“

Um Voranmeldung für das gemeinsame Mittagessen wird gebeten.
Tel.: 0176 - 32 14 83 16 oder im Dennerbachstübchen.
Auf Ihr Kommen freut sich das beste Dennerbach-Team aller Zeiten.

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
MI 14:00 Uhr – 23:00 Uhr
FR 14:00 Uhr – 23:00 Uhr
SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses starten wieder.
Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.
Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
1. Donnerstag nach Kusel
2. Donnerstag nach Birkenfeld
3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
4. Donnerstag erneut VG Baumholder
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz
Kontakte AA
Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)
Kontakte:
Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“
Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,
Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902
Fibromyalgie-Gesprächskreis
Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.
Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.
Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist willkommen reinzuschauen.
Ansprechpartner:
Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an. Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Pressemitteilung über die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Baumholder am 07.09.2022

TOP 1. Brennholzpreis 2023

Während die Vermarktung des Stamm- und Industrieholzes (sowie das Brennholz an gewerbliche Kunden) an die Holzvermarktungsorganisationen übertragen ist, wird die Abgabe des Brennholzes an die örtliche Bevölkerung vor Ort verbleiben und durch die Ortsgemeinden in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Revierleiter erledigt, der dies im Rahmen des Revierdienstes (Produktion) ausführt.

Die **Gemeinde** soll, soweit noch nicht so gehandhabt, Entscheidungen mit unmittelbarer Marktrelevanz selbst vornehmen. Hierzu gehören u.a.:

- die Festlegung der Preise für die Abgabe von Brennholz aus dem Gemeindewald (per Ratsbeschluss)
- die Aufforderung zur Abgabe von Bestellungen in den amtlichen Bekanntmachungsorganen (Amtsblatt u.a.), die von einem Vertreter der Gemeinde unterzeichnet sein muss

In der Sitzung vom 24.05.2022 wurde eine Erhöhung der Brennholzpreise für 2023 angesprochen und eine Empfehlung für Brennholzpreise angefordert.

Aufgrund der Energieverknappung infolge des Ukrainekrieges steigt in Deutschland die Nachfrage nach Brennholz. Die gestiegene Nachfrage und die Teuerung anderer Energieträger, wie Öl und Gas, lassen auch im Bereich des Brennholzes höhere Marktpreise für den Winter 2022/2023 erwarten. Landesforsten hat, wie in zurückliegenden Jahren auch, für den Verkauf von Holz aus dem landeseigenen Wald (Staatswald) Mindestpreise festgesetzt. Der Herleitung der Mindestpreise liegt folgende Überlegung zu Grunde: Grundsätzlich orientiert man sich am Marktpreis für Energie. Das entspricht auch den Grundsätzen der Landeshaushaltsverordnung und erzielt eine Lenkungswirkung für die knappe Ressource Holz. Dabei werden jedoch nicht die Preissteigerungen für Öl und Gas als Maßstab genommen. Als Vergleichsmaßstab bietet sich eher der Preis für den ebenfalls holzbasierten Brennstoff Pellets an. Dieser lag im März 2022 um 54 % über Vorjahresniveau.

Unter Abwägung der genannten Aspekte wird zum jetzigen Zeitpunkt eine Erhöhung des Mindestpreises für Buchen-Brennholz im Staatswald um etwa 30 % als sachgerecht angesehen.

Durch das Forstamt Birkenfeld wird den Gemeinden für das Jahr 2023 für „Weichhölzer“ und Nadelholz ein Raummeterpreis i.H.v. 55,- € (inkl. 5,5 % USt.) und für „Laubhartholz“ ein Raummeterpreis i.H.v. 68,- € (inkl. 5,5 % USt.) empfohlen.

Es wird empfohlen die Abgabemenge pro Haushalt auf 10 fm zu begrenzen.

Das Forstamt Birkenfeld regt somit an, die für Verkauf aus dem Staatswald genannten Preise auch im Gemeindewald anzuwenden.

Beschluss:

Der Forstzweckverband empfiehlt dem Stadtrat / den Ortsgemeinderäten folgende Brennholzpreise für die Saison 2022 / 2023:

„Laubhartholz“ (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) 65,00 € (inkl. 5,5 % USt.) je fm.

„Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) und 55,00 € (inkl. 5,5 % USt.) je fm.

Nadelholz “ 55,00 € (inkl. 5,5 % USt.) je fm.

Pressemitteilung über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtum- bau und Grundstücksmanagement der Stadt Baumholder am 18.07.2022

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Vorstellung der Planung kath. KiTa

Der Vorsitzende erteilte Frau Werle das Wort, die anhand einer Power-Point-Präsentation den bisherigen Stand der Entwurfsplanung erläuterte.

Im Anschluss beantwortete Frau Werle verschiedene Nachfragen von Ausschussmitgliedern. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der bisher aufgestellte Entwurf die Zustimmung des Ausschusses findet.

Beschluss:

Auf Grundlage der vorgestellten Planung beschließt der Ausschuss das Projekt weiter zu betreiben.

TOP 2. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des BPl, westlicher Stadteingang / Kennedyallee

1. Änderung des Bebauungsplanes „Westlicher Stadteingang / Kennedyallee“ - Aufstellungsbeschluss zur Änderung nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan „Westlicher Stadteingang / Kennedyallee“ erlangte in seiner jetzigen Fassung mit Bekanntmachung vom 13.11.1995 Rechtskraft.

Unter Ziffer 2.1 „Zulässige Dachgestaltung“ im textlichen Teil des Bebauungsplanes ist unter Punkt „Dachaufbauten/-einbauten folgendes festgelegt:

- Einzelgauben als Dreiecks- und Spitzgiebelgauben; bei Tonziegel-dächern sind auch kleinteilige Schleppgauben und Fledermausgauben zulässig - max. Breite: 1 m.
- Bei Zwerch-Giebelhäusern sind größere Breiten und Höhen entsprechend zulässig.
- Dachflächenfenster, Solaraufbauten und Elemente zur transparenten Wärmedämmung sind nur bei hochformatiger Ausführung und bei max. Elementbreite von 1 m zulässig.
- Das Gesamtmaß der Breite bzw. der schrägen Höhe aller o. g. Dachaufbauten/-einbauten darf nicht mehr als 50 % der Trauf-länge bzw. der schrägen Dachhöhe betragen; die Schornsteinhöhe beträgt max. 1,50 m über Dachhaut, am obersten Durchstoßpunkt gemessen.

Diese damaligen Regelungen erscheinen heute auch im Sinne einer zeitgemäßen individuelleren Bebauung nicht mehr sinnvoll. Des Weiteren entsprechen sie nicht den vorhandenen Gegebenheiten (insbesondere vorhandene Schleppgauben betreffend) und taten dies in Teilen bereits bei Aufstellung des Bebauungsplanes nicht. Dieser Punkt „Dachaufbauten/-einbauten“ soll deshalb vollständig gestrichen werden. Die Zulässigkeit von Dachaufbauten/-einbauten richtet sich zukünftig nach der Landesbauordnung.

Es wird angestrebt die Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB oder § 13a BauGB durchzuführen. Die Kosten der Bebauungsplanänderung trägt die Stadt Baumholder.

Herr Flohr erläutert die Hintergründe für die geplante Änderung des Bebauungsplanes.

Aus der Diskussion ergibt sich allgemeine Zustimmung im Ausschuss, so dass Herr Flohr folgenden Beschluss zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Nach § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB ergeht folgender Beschluss:

Der Bebauungsplan „Westlicher Stadteingang / Kennedyallee“ wird, wie im Sachverhalt geschildert, geändert. Die Kostentragung liegt bei der Stadt Baumholder.

TOP 3. Vergabe Planungsleistungen LPH 5-9 Freianlagenplanung zur Baumbestattung Friedhof Stadt Baumholder

Auf dem Friedhof der Stadt Baumholder soll auf den Grabfeldern VI und X eine Anlage zur Baumbestattung errichtet werden. Hierzu wurde durch das Ingenieurbüro L.A.U.B aus Kaiserslautern bereits die Leistungsphasen 1-4 ausgeführt. Nach einem positiven Bescheid einer Zuwendung aus dem Investitionsstock 2022 des Landes Rheinland-Pfalz müssen jetzt die weiteren Leistungsphasen (5-9) der Freianlagenplanung vergeben werden. Hierzu liegt ein Angebot des Ingenieurbüro L.A.U.B aus Kaiserslautern vor. Laut dem Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 11.12.2020 dürfen Planungsleistungen bis zu einer Auftragssumme von 25.000,00 € an ein Büro ohne Vergabeverfahren vergeben werden. Auf Grund der bereits ausgeführten Leistungsphasen durch das Büro L.A.U.B soll das Büro auch die weiteren Leistungsphasen ausführen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Leistungsphasen 5-9 der Freianlagenplanung zur Baumbestattung auf dem Friedhof der Stadt Baumholder ist dem Ingenieurbüro L.A.U.B aus Kaiserslautern zu erteilen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde über den Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen. Bauanträge / Bauvoranfragen lagen keine vor.

Bekanntmachung**zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder**

Sitzungsdatum: **Montag, den 26.09.2022**
 Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
 Raum: Dorfgemeinschaftshaus Berschweiler
 Ort: Berggrube 30, 55777 Berschweiler

Tagesordnung**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Zivilverfahren gegen CC-Geldhandel

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister

Nachrichten anderer Behörden**WasserWissensForum
zum Thema Invasive Arten**

Mit dem Thema „Herausforderung Invasive Arten“ fand das zweite WasserWissensForum am Abend des 7. September im **WasserWissensWerk** an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld statt. Über 50 interessierte Personen konnten in drei Vorträgen von Prof. Dr. Stefan Stoll, Wolfram Remmers und Sascha Schleich erfahren, was invasive Arten sind, welche Probleme sie verursachen und wie eingeschleppte Flusskrebse die

einheimischen Arten bedrohen. Dabei kamen sowohl wissenschaftliche Grundlagen und Forschungsergebnisse als auch ganz praktische Fragen zum Umgang mit invasiven Arten und der Bewirtschaftung von Gewässern zur Sprache. Verschiedene thematische Anregungen aus dem Publikum förderten einen regen Austausch zwischen den Experten und Zuhörenden. So kamen auch die regionalen Vorkommen der Herkulesstaude und des Drüsigen Springkrauts, welche Probleme sie verursachen können und wie man damit umgehen kann, zur Sprache. Bei Wasser, Wein und Brezeln wurde anschließend lebhaft bis weit in den Abend hinein diskutiert. Die Veranstaltungsreihe wird vom Umwelt-Campus Birkenfeld und dem WasserWissensWerk in Kooperation mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität organisiert und findet zum nächsten Mal mit einem weiteren Thema aus der Wasserwirtschaft am 01. Dezember 2022 statt.



WasserWissensWerk

Ende des amtlichen Teils**Bereitschaftsdienste****Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung**

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen. Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe**Hilfe für Opfer von Straftaten**

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung**Beratungsangebote:**

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.**Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz**

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.**Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld**

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

**Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Obere Nahe**

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21

Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1

Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3

Tel.06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 – 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 24.9.22

Weiersbach: 17.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 25.9.22

Baumholder: 09.30 Uhr Messfeier

Heimbach: 11.00 Uhr Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienste:

Berglangenbach

Sonntag, 25.09.2022

10.30 Uhr

Bethelsammlung vom 26.09.-30.09.2022

Berschweiler: Ev. Kirche, Seiteneingang

Berglangenbach: Ev. Kirche, Sakristei

Eckertweiler: Ev. Kirche, Sakristei

jeweils von 8.00-18.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

Gottesdienst

Sonntag, 25.09.2022

9 Uhr Ev. Kirche Hammerstein

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

24.09.

keine Gottesdienste

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel.: 06781/5163500

Kleidersammlungen für Bethel:

Bis 30.09.2022 führt die Ev. Kirchengemeinde Baumholder eine Kleidersammlung durch.

Abgabestellen: Baumholder Ev. Kirche, Kirchstraße 12
Ruschberg Ev. Kirche, Hauptstraße 25

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Baumholder

In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 21.09.22

19.30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr. 152

Sonntag: 25.09.22.

10.00 Uhr Gottesdienst



Verbandsgemeinde

Telefondienst zum Bürgerbus entfällt am Tag der Deutschen Einheit, den 03.10.2022

Hinweis zum Telefondienst am Montag, 03. Oktober 2022:

Der **Telefondienst** zum Bürgerbus entfällt am Feiertag.

Die Fahrten vom 04. und 06. Oktober 2022 können bereits am **Montag, den 26. September 2022 mit angemeldet werden.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

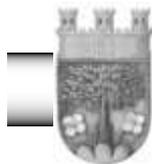
Wer bastelt den schönsten Fensterschmuck für Weihnachten?

Anmeldungen bis 4. Oktober möglich

Preise für die Kindergartenkasse gewinnen



Um pünktlich zum ersten Advent ein schön, geschmücktes Verwaltungsgebäude präsentieren zu können, startet die OIE bereits jetzt mit den Vorbereitungen. Denn auch in diesem Jahr soll das Gebäude wieder ein ganz besonderer Hingucker werden. Aus diesem Grund ruft das Unternehmen die Kindergärten der Region zum Wettbewerb „Wer bastelt den schönsten Fensterschmuck zu Weihnachten?“ auf. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gefragt sind zum Anbringen an die Fenster geeignete, gut sichtbare und wenn möglich aus nachhaltigen Materialien erstellte Schmuckstücke, die die Kleinen zum größten Teil eigenständig basteln sollen. Mitmachen können alle Kindergärten im Versorgungsgebiet des Energiedienstleisters. Anmeldungen sind noch bis zum 4. Oktober 2022 per E-Mail (kommunikation@oie-ag.de) oder telefonisch unter 06781/55-3447 oder 06781/55-2027 möglich. Danach haben die Kindergärten bis zum 26. Oktober Zeit, ein Musterexemplar herzustellen. Anschließend werden die Gewinnerschmuckstücke über eine Abstimmung auf den Social Media-Kanälen der OIE gekürt. Die Sieger-Kindergärten werden im Anschluss von der OIE benachrichtigt und können mit der Produktion des weihnachtlichen Fensterschmuckes beginnen. Damit das OIE Verwaltungsgebäude pünktlich zum ersten Advent in ganzer Pracht erstrahlen kann, werden die Fenster Ende November mit dem selbstgebastelten Fensterschmuck geschmückt. Die Kunstwerke, die den ersten und zweiten Platz belegen, werden an den Fenstern der Verwaltung angebracht. Und das Highlight für die Kinder: Sie dürfen ihren selbstgebastelten Fensterschmuck auch selbst an den Fenstern anbringen und werden danach zum Mittagessen eingeladen (aufgrund der Infektionslage kann es zu Anpassungen des Ablaufs kommen). Für die Kindergärten gibt es tolle Preise zu gewinnen. So erhält der erste Platz 250 Euro für die Kindergartenkasse und wird mit 100 Euro Materialzuschuss unterstützt. Der zweite Platz kann sich über 200 Euro für die Kindergartenkasse und 100 Euro Materialzuschuss freuen. Der dritte Platz erhält 100 Euro für die Kindergartenkasse.



Baumholder

Geänderte Verkehrsführung in Baumholder und Aufhebung der Bushaltestelle „Am Rauhen Biehl“

Aufgrund von Straßenbauarbeiten in der Freiherr-vom-Stein Straße wird die Verkehrsführung in der Stadt Baumholder in der Zeit von **Mittwoch, 21.09.2022 bis Freitag, 16.12.2022**, geändert.

Die „Freiherr-vom Stein Straße“ wird in dieser Zeit für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Die Straßen „Am Rauhen Biehl“ sowie die „Breslauer Straße“ sind für den Verkehr offen.

Haltestellen:

Die Haltestelle „Freiherr-vom-Stein Straße“ (Höhe kath. Kindergarten), bleibt bestehen. Die Haltestelle „Am Rauhen Biehl“ (Höhe alter Edeka) wird für diese Zeit aufgehoben. Die Stadt Baumholder bittet um Beachtung und dankt für Ihr Verständnis.

Der Stadtbürgermeister informiert:



Foto: Horst Schulz

Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sowie die Reinigungskräfte mussten in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass es in der öffentlichen Toilettenanlage am Weiher immer wieder zu starken Verunreinigungen kommt. Es wurde das „Kinderurinal“ so mit Toilettenpapier verstopft, dass kein Wasser mehr ablaufen konnte es dadurch übergelaufen ist.

Der Stadtbürgermeister appelliert hiermit an die Person/en bzw. Kinder, dies zukünftig zu unterlassen!

Sollte dennoch Jemand erwischt werden, muss er/sie mit einer Anzeige und einem Bußgeld rechnen. Dies gilt auch für Eltern, die diesbezüglich ihre Aufsichtspflicht verletzen.

Toller Abend beim deutsch-amerikanischen Stammtisch



„Ich bin überwältigt vom heutigen Besuch des deutsch-amerikanischen Stammtischs“, sagte Donald Smith am Mittwochabend. Seit 2015, als er versetzt wurde, konnte er kein Treffen mehr besuchen. Jetzt war er wegen einer dienstlichen Verpflichtung für ein paar Tage nach Kaiserslautern gekommen und nutzte die Gelegenheit, seine Weggefährten wieder zu sehen. Der Militärsesler Major Donald Smith hatte 2013, als

die 16. Versorgungsbrigade nach Baumholder versetzt wurde, gemeinsam mit dem heutigen Leiter Bernd Mai und mit Michael Röhrig den Stammtisch initiiert und gegründet. Seither finden diese Treffen statt.

„Die Idee war, die Stadt und die Region mit den Soldaten und ihren Familien der Einheiten bekannt zu machen und die Soldaten stärker in das Stadtleben einzubinden“, so Smith. Und dieses Treffen hat sich etabliert. Alle zwei Wochen, immer mittwochs, trifft man sich. „Wir wollen unseren amerikanischen Nachbarn und Freunden die Stadt und Region näher bringen“, erklärt Bernd Mai. Es wird sich ausgetauscht, über Traditionen geredet und über Veranstaltungen informiert. Gemeinsames Grillen, historische Rundgänge, Besuch von Sehenswürdigkeiten, auch das sind Aktivitäten des Stammtischs. Die Anzahl der Teilnehmer an den Treffen variiert. „Es besteht keine Verpflichtung oder Mitgliedschaft. Jeder, der Interesse an der deutsch-amerikanischen Freundschaft hat, ist gerne gesehen“, so Mai. Und nun, beim ersten Stammtisch nach der Sommerpause, wurden schon neue Pläne geschmiedet. Am 28. September wird wieder ein gemeinsamer historischer Rundgang durch Baumholder gemacht. Am 12. Oktober findet der Stammtisch bei „Mother Earth“ in der Bahnhofsstraße statt. Dort wird die Besitzerin, Julie Porter, ihr Konzept vorstellen. Vielleicht kann Donald Smith dann wieder teilnehmen - er muss im Oktober erneut dienstlich nach Kaiserslautern kommen.

AWO Ortsverein Baumholder e.V.

Arbeiterwohlfahrt lädt zur Versammlung ein

Der AWO Ortsverein Baumholder e.V. lädt zur Mitgliederversammlung für den **15. Oktober um 15 Uhr** nach Baumholder in die Brühlhalle, Im Brühl 7, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes und zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 26. September bei Klaus Dessauer, Albert-Schweitzer-Straße 32, 55774 Baumholder, schriftlich einzureichen.



Berglangenbach

Restart des Bauernmarktes Berglangenbach mehr als gelungen

Eine wirklich tolle Stimmung herrschte beim Bauern- und Kunsthandwerkermarkt in Berglangenbach und alle Erwartungen der Organisatoren wurden übertroffen. Egal, ob Standbetreiber oder BesucherInnen alle freuten sich auf diesen Tag und waren bereits beim Aufbau in bester Stimmung. Dies spiegelte sich auch über den ganzen Tag hinweg und bereits um die Mittagszeit waren die Parkplätze fast voll.



Nach einem nassen Start in das Wochenende und den Sonntag riss am Vormittag die Regendecke auf und die Sonne zeigte sich. Danach war kein Halten mehr und die Massen Straßen von Berglangenbach füllten sich schnell und unzählige Menschen besuchten den sonst so ruhigen Ort. Pünktlich um 11 Uhr eröffnete Ortsbürgermeister Kurt Jenet den Markt gemeinsam Bürgermeister Bernd Alsfasser die Besucher herzlich. Unterhalten wurden die Gäste in der Markthalle vom Musikverein Harmonie Niederlinxweiler e.V., bevor am Nachmittag die Original Hopfstädter Musikanten das musikalische Geschehen übernahmen. Natürlich durfte in der Markthalle auch das große Kuchenbuffet nicht fehlen, über 100 Kuchen wurden von den Berglangenbacher gespendet. Danke an das Kuchenteam für die Hilfe.



Die Stände des Marktes boten den Besuchern ein reichhaltiges Warenangebot mit vielen selbstgemachten Produkten aus der Region. Die Vorführungen der vielen Handwerker waren, wie immer, zu jeder Zeit ein großer Anziehungspunkt. Auch die Tieraussstellung auf den Wiesen neben der Markthalle lockte viele begeisterte Kinder an. Auch konnten die Kinder sich die Welt vom Rücken der Pferde der Familie Köster betrachten und hatten eine Menge Spass mit den Tieren. Auch Clown Kuni sorgte am Nachmittag für reichlich Unterhaltung und war wie immer ein Highlight des Marktes. Im Anschluss an die Vorstellung ließen sich unzählige Jungs und Mädchen beim Kinderschminken die Gesichter mit Tiermotiven verzieren, so dass spontan um eine ganze Stunde verlängert werden musste.

Über großen Andrang durfte sich auch die Greifvogelschau vom Potzberg freuen, welche mit drei tollen Tieren gleich mehrere Stunden über das Marktgelände zog.

Nachdem der Shuttleservice in den letzten Jahren so gut angenommen wurde, wurde der Pendelservice vom Bahnhof in Heimbach zum Markt erneut angeboten. Viele Besucher nutzen die Gelegenheit und kamen mit dem Zug, um den Stau an den Parkplätzen zu umgehen. Auf diesen hatte die Freiwillige Feuerwehr Berglangenbach reichlich Arbeit, den Besuchern die Parkplätze auf den kostenlos zur Verfügung gestellten Wiesen zuzuweisen.

Die Gemeinde und das gesamte Orga-Team bedanken sich bei allen, die ihren Teil zum erneuten Gelingen des Bauernmarktes beigetragen haben. Sei es durch ihre Wiesengrundstücke oder Stellplätze, sei es durch aktive Unterstützung als Helfer, Kuchenspender, Shuttlebusfahrer, Parkplatzeinteiler oder sei es im Rahmen eines Ehrenamts als Sanitäter oder der Feuerwehr! Vielen Dank für einen gelungenen Markttag nach der zwei jährigen Zwangspause.

Wir freuen uns schon auf 2023, wenn es am zweiten Septemberwochenende wieder heißt: „Herzlich Willkommen in Berglangenbach“.



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler

Pokalergebnisse

1. Luftgewehr-Pokalkampf von Berschweiler -Kreisliga-

Berschweiler - neutral 1102 Ringe : 0 Ringe

Einzelwertung

Berschweiler: Sebastian Herrmany 394 Ringe, Klaus Theis 356 Ringe, Gunnar Theis 352 Ringe, Lea Theis 341 Ringe



Eckersweiler

Rallye Kohle & Stahl - Straßensperrungen

Am Samstag, dem 24.09.2022, finden die 34. ADAC Rallye Kohle & Stahl und die 15. ADAC Historic Rallye Kohle & Stahl statt.

Anlässlich dieser Veranstaltung ist die Kreisstraße (K61/K57) zwischen Eckersweiler und Reichweiler in der Zeit von 11:00 Uhr bis 20:30 Uhr für den gesamten Verkehr (einschließlich Fußgänger und Radverkehr) gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über Freisen und Berschweiler.

Zudem sind die Infrastrukturstraße / Panzerstraße in Richtung Freisen und in Richtung Reichweiler Funktürme, sowie mehrere Feldwirtschaftswege in den Gemarkungen beider Ortschaften gesperrt.

Im gesamten Veranstaltungsbereich ist mit erhöhtem Fahrzeugaufkommen zu rechnen. Wir bitten um ihr Verständnis.



Heimbach

Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Heimbach am 31.05.2022

TOP 1. Friedhofsangelegenheiten

Am Friedhof wurden die Bänke an der Leichenhalle und oben an den Grabfeldern angesprochen und sich dafür ausgesprochen, diese komplett zu ersetzen und um eine Bank zu erweitern. Der Bürgermeister soll Angebote einholen.

Auch die WC-Anlage wurde besichtigt. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand, ebenso ist sie für Rollstuhlfahrer nicht zu erreichen. Die VG möge doch bitte prüfen, ob es Fördermöglichkeiten gibt, um die WC-Anlage rollstuhlgerecht auszubauen.

TOP 2. Sachstand Gemeindehaus „Glückaufstraße 2“

Im Bau- und Liegenschaftsausschuss wurde über mehrere Angelegenheiten in Wohnungen im Gemeindehaus „Glückaufstraße 2“ beraten und beschlossen.

TOP 3. Anschaffung Hundekot-Mülleimer

Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, 3 Eimer zu bestellen. Der Gemeindearbeiter soll diese dann in Absprache mit dem Ortsbürgermeister aufstellen. 1.500,- Euro sind im Haushalt dafür eingestellt.

TOP 4. Sachstand Hütte am Wanderweg

Wie vom Gemeinderat gefordert, stellte der Ortsbürgermeister die zwei Standorte, wo die Hütte stehen könnte, vor: Einmal „Scheidwald“ am Getränke Keller oder am Aussichtspunkt in der Nähe der „Heimbacher Höfe“. Nach kurzer Diskussion wurde sich für den Standort in der Nähe der „Heimbacher Höfe“ entschieden. Der Ortsbürgermeister soll mit Herrn Brust Kontakt aufnehmen, damit ein Bauantrag gestellt werden kann.



Pressemitteilung über die Sitzung des Ortsgemeinderates Heimbach am 08.09.2022

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Neubau Kindergarten Heimbach, Vergabe Planungsleistungen -Bewertung und Anzahl der Bieter-

Herr Zillig, Sachbearbeiter Fachbereich 3 Planung und Bauwesen VG Baumholder, erläuterte die Vorgehensweise und Bewertung der Ausschreibung, Vergabeverfahren der Planungsleistungen durch die Architektenbüros. Fragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet. Es erfolgte keine Vergabe im öffentlichen Teil.

Der bestehende kath. Kindergarten, „In der Seiters“, soll durch einen Neubau auf der Parzelle 67, Flur 9, in der Au (oberhalb des Bolzplatzes) ersetzt werden.

Die Planungsleistungen für die Objektplanung nach HOAI, Leistungsphasen 1-9, wurden im Rahmen eines mehrstufigen Verfahrens beschränkt ausgeschrieben. In der ersten Stufe wurden die Büros aufgefordert eine Eigenerklärung zu Ihrer Leistungsfähigkeit mit entsprechenden Referenzbeispielen vorzulegen (erfolgte im Zuge der Vergabe Planungsleistungen Neubau kath. Kita Baumholder). Es wurden durch den Fachbereich 3 -Planung und Bauwesen- 9 Büros aufgefordert ein Angebot abzugeben. 2 Büros haben wegen Kapazitätsproblemen direkt abgesagt. Folgende 7 Büros haben zum Abgabetermin ein Angebot eingereicht.

- Architekturbüro Megaron 66869 Kusel
- Architekturbüro Peter Ballat 55758 Mittelreidenbach
- Architektur- u. Ing. Büro Jakobs & Fuchs 54497 Morbach
- Hort + Hensel GmbH 67655 Kaiserslautern
- Architekten Annette Werle 66606 St. Wendel
- Berdi Architekten 54470 Bernkastel-Kues
- Architektur Finkler 66625 Türkismühle

Für den Ablauf des Vergabeverfahrens wurden folgende Schritte festgelegt.

- Bedarfsplanung, Ermittlung des Auftragswertes
- Aufgabenbeschreibung, Zielformulierung
- Eignungsprüfung
- Angebotsunterlagen bestehend aus
 - Aufforderungsschreiben in Anlehnung an den Formblättern aus der VOB
 - Vertragsentwurf
 - Angaben zu Wertungskriterien und deren Gewichtung

Der Zuschlag erfolgt nach dem besten Preis-/Leistungsverhältnis. Hierzu erhalten der Preis und die Leistungsfähigkeit dieselbe Gewichtung, nämlich jeweils 50 %. Die Wertungskriterien teilen sich folgendermaßen auf:

- Preis der Leistung 50 %
- Intensität und Organisation der örtlichen Bauleitung 25 %
- Herangehensweise an die Planungsaufgabe 25 %

Die Wertung der Angebote und die detaillierte Darstellung der einzelnen Angebote erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Beschluss:

Erfolgt im nichtöffentlichen Teil

TOP 2. Anschaffung eines gebrauchten Schleppers

Wie bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21. Juli d.J. von Ortsbürgermeister Jürgen Saar erläutert, weist der derzeit von der Ortsgemeinde genutzte Schlepper des Herstellers John Deere größere Schäden auf. Die Reparaturkosten belaufen sich auf geschätzte ca. 20.000 €. Aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges, insbesondere durch den intensiven Winterdienst, erscheint eine Reparatur aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sinnvoll.

Der HFA sprach sich daher dafür aus, die Beschaffung eines gebrauchten Ersatzfahrzeuges zu prüfen und die Mittel in den noch aufzustellenden Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Zwischenzeitlich liegt der Ortsgemeinde ein Angebot der Firma Schön GmbH aus Burgrieden zum Kauf eines gebrauchten Schleppers, Hersteller Renault, vor. Abzüglich der Inzahlungnahme des bisherigen Schleppers ergibt sich ein Preis von 22.000 €. Zu den näheren Einzelheiten des Fahrzeuges wird auf das Angebot verwiesen.

Mittel für die Anschaffung sind nicht im Haushaltsplan vorgesehen. Sie wären in den Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen der aktuell aufgestellt wird. Mit der Kreisverwaltung Birkenfeld wurde bereits Kontakt aufgenommen. Diese hat signalisiert, dass auf Grund der Dringlichkeit der Beschaffung, u.a. wegen des Einsatzes im Winterdienst, der Kauf bereits vor der Genehmigung des Nachtragshaushaltes erfolgen kann.

Beschluss:

- Der Ortsgemeinderat stimmt dem Kauf des Schleppers wie im Angebot beschrieben zu.

- Der Ortsgemeinderat stimmt dem Verkauf des bisherigen Schleppers zu.
- Den anfallenden überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Ortsgemeinderat zu, § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO.
- Die notwendigen Mittel sind in den Nachtragshaushalt einzustellen. Gleiches gilt, sofern noch weitere Anbauteile beschafft werden müssen, vgl. Niederschrift über die Sitzung des HFA vom 21. Juli d.J.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte

- Neubau Kindergarten Heimbach, Vergabe Planungsleistungen
- Erschließung Neubaugebiet „Auf Kiefern III“; Vergabe der Ingenieurleistungen
- Grundstücksangelegenheiten

beraten und beschlossen.

Der Auftrag für die Planungsleistungen des Kindergartenneubaus (TOP 1 nichtöffentlicher Teil) wurde an das Architekturbüro Annette Werle aus St. Wendel vergeben. Es folgt eine stufenweise Vergabe der Leistung (LPH 1-4 und LPH 5-9).

Die stufenweise Vergabe der Leistungsphasen 1-9 der HOAI für die Verkehrsanlagen im Neubaugebiet „Auf Kiefern III“ (TOP 2 nichtöffentlicher Teil) wurden an das Ing. Büro Hartmann + Müller aus Veitsrodt erteilt.



Mettweiler

Brennholzbedarf anmelden!

Interessierte Selbstwerber können ihren Brennholzbedarf für 2023 bei dem Ersten Beigeordneten der Gemeinde, Jens Kneller, bis zum **30.10.2022** anmelden.



Reichenbach

Bekanntmachung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Reichenbach am 28. September 2022

Am **Mittwoch**, den 28. September 2022, findet um **19.00 Uhr** eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Reichenbach im Gemeindehaus statt.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

- Wahl der Beigeordneten;
 - Wahl des/der Ersten Beigeordneten
Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
 - Wahl des/der Beigeordneten
Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
- Inflationszuschlag bei forstbetrieblichen Dienstleistungen
- Brennholzpreis 2023
- Hausmeistertätigkeiten Gemeindehaus
- Einwohnerfragestunde
- Mitteilungen und Anfragen

B. Nichtöffentlicher Teil

- Grundstücksangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Mitteilungen und Anfragen

Olaf Schmidt, Ortsbürgermeister



Rückweiler

Seniorentreff Heide - Oktoberfest

Am **Mittwoch**, den **28.09.2022** findet ab **15.00 Uhr** unser mittlerweile schon traditionelles Oktoberfest im DGH Rückweiler statt.

In Dirndl und Lederhosen, umrahmt von bayrisch musikalischen Klängen steigt die Party. Da wir auch ein zünftiges Essen anbieten wollen, würden wir uns über zahlreiche Anmeldungen freuen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Das Foto zeigt uns beim Ausflug im August zur Treckerstube in Wolfersweiler. Dort erhielten wir eine fachkundige Führung und danach natürlich noch Kaffee und leckeren Kuchen.



Hundekot nicht nur in Städten ein Problem

Hundekot ist nicht nur in Städten ein Problem, auch bei uns auf dem Land sorgt er für Unmut und auch Ärger. Täglich landen Hundehaufen auf Gehwegen, Grünflächen und Spielplätzen. Hundekot ist nicht nur unansehnlich und stinkt, er bietet auch den optimalen Nährboden für gefährliche Bakterien.



Fest steht also, zum Wohl aller Bürger müssen Herrchen die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß entsorgen. Die Halter sind sogar per Gesetz dazu verpflichtet. In der Realität sieht es jedoch anders aus. Liegengelassene Hundehaufen sind in vielen Kommunen ein Dauerstreitpunkt. Rechtlich gesehen handelt es sich bei Hundekot um Abfall. Hinterlassen Sie Abfall auf öffentlichen Plätzen, zählt dies als Ordnungswidrigkeit. Sie müssen mit einem Bußgeld rechnen, wenn Sie nicht das Hundekottütchen auspacken und den Hundekot einsammeln. In manchen

Fällen kann es sogar sein, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie den Hundekot einfach zurücklassen. Das ist der Fall, wenn von dem Kot eine Infektionsgefahr ausgeht. Dann kann es schon mal zum Verhängen einer Geldstrafe kommen. Zu Freiheitsstrafe kommt es, wenn der Hund an einem sensiblen Ort wie einem Kinderspielplatz seinen Haufen gemacht hat und eine Gesundheitsgefahr davon ausgeht.

Der Ortsgemeinderat hat sich dafür ausgesprochen ca. 1.000 € zu investieren, um Hundekotbeutelspender und entsprechende Abfalleimer anzuschaffen.

Beutel zum Gassi gehen vergessen, kein Problem: Beutelspender nutzen.

Drei Spender und fünf Abfalleimer, in auffälligem Grün wurden auf dem Weg vom Spielplatz, entlang dem Sportplatz, hinter dem Wohngebiet Flurstraße und der Wegeeinfahrt von der Berglangensbacher Straße zu „Auf Raunen“ bis zur Kreuzung und Einmündung Gimbeilerweg aufgestellt. So sollte es nun möglich sein, an den sensiblen Plätzen und Wegen dafür Sorge zu tragen, dass keine Hinterlassenschaften der Vierbeiner beim Gassi-Gehen zurückbleiben müssen.

Mit ausreichend Beutelspendern stehen Hundebesitzern jederzeit auf ihrer Gassirunde kostenlose Kotbeutel zur Verfügung. Die praktischen Abfallbehälter für Hundekot sorgen dafür, dass Halter diese nach der Benutzung auch direkt entsorgen können. Dass es mit dem Aufstellen der Spender und Mülleimer alleine nicht getan ist, wird schnell klar. Auch das Wiederbefüllen der Spender und das Entleeren der Eimer kostet Geld.

Die aufgestellten Spender und Eimer sind nicht das Allheilmittel um die Herausforderung Hundehaufen endgültig zu lösen. Am Einfachsten ist es, wenn Frauchen und Herrchen sich um das Entsorgen der Hinterlassenschaft seines Vierbeiners kümmern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und auf eine hundekotfreie Umgebung.

Der Ortsbürgermeister

Landfrauen Heide

Erntedankfest Heide,

da wir einen festlichen Wagen schmücken und am Umzug teilnehmen möchten, bitten wir um eure Mithilfe!!!!!!

Am **Samstag den 08.10.2022 um 13.30 Uhr** brauchen wir eure Mithilfe, beim schmücken vom Erntewagen bei Fam. Veldenzer.

Bitte Blumen, Grünschmuck und Gartenschere soweit vorhanden mitbringen.

Am Sonntag **09.10.2022 um 13.00 Uhr**, treffen bei Fam. Veldenzer zur Aufstellung zum Umzug. Wie in den letzten Jahren auch, wollen wir wieder Kostproben verteilen. (Wie in der Jahreshauptversammlung besprochen 3-4 Sorten dieses Jahr pikant).

Dazu bräuchten wir Kostproben aus eurer Küche, sowie Hilfe beim Verteilen am Erntezug.

Am Montag 10.10.2022 um 10.00 Uhr brauchen wir eure Hilfe beim abschmücken des Erntewagens bei Fam. Veldenzer.

Anmeldung bis 02.10.2022 bei Annette Langer 06789/1445 oder per Whats App mit Angabe über Arbeitseinsatz und Sachspende.



Ruschberg

Bekanntmachung

Die Neufassungen der Friedhofssatzung und der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Ruschberg vom 13.09.2022 liegen in der Zeit vom 22.09.2022 bis einschließlich 06.10.2022 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbands-gemeindeverwaltung Baumholder, Am Weierdamm 1, im Bürgerbüro, Zimmer 101, zur Einsichtnahme aus.

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrift dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Ruschberg, den 14.09.2022
gez. Alfred Heu, Ortsbürgermeister*

Sitzung des Ortsgemeinderates Ruschberg am 12.09.2022

A. Öffentlicher Teil

TOP 1.

- Beratung und Beschlussfassung

- Neufassung Friedhofssatzung

- Neufassung Friedhofsgebührensatzung

Die Ortsgemeinde Ruschberg beabsichtigt an zwei neu gepflanzten Bäumen auf dem Friedhof eine Baumgrabstätte als Urnenreihengrabstätten für die Dauer der Ruhefrist von 25 Jahren anzubieten.

Die Kennzeichnung der Grabstätten erfolgt durch eine Grabplatte, das Grabfeld wird als Grünfläche angelegt und vom Friedhofsträger gepflegt.

Es soll die Möglichkeit geben, eine zweite Asche in einem Grab beiseiten zu können. Dies darf nur dann erfolgen, wenn die verbleibende Ruhezeit nach der ersten Bestattung noch mindestens 15 Jahre beträgt.

Die Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung beinhaltet noch einige redaktionelle Anpassungen an die Muster-satzung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz.

Hierfür ist eine Änderung der Friedhofssatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung erforderlich.

Durch den Vorsitzenden wurde ein kurzfristig eingegangenes Angebot der Fa. BGU GmbH (**BaumGrabUrnenanlage**) aus Besigheim vorgestellt. Diese bietet versenkbare Edelstahlrohre mit Grababdeckungen in Bronze zu einem Preis von 495,- € brutto oder mit Grababdeckungen in Granit zu einem Preis von 395,- € brutto an.

Nach eingehender Diskussion hat sich der Ortsgemeinderat für Edelstahlrohre mit Granitabdeckung für die 24 Baumgrabstätten ausgesprochen. Die Beschriftung erfolgt durch eine Messingplatte mit Gravur durch den Verantwortlichen. § 15 a der Friedhofssatzung wird entsprechend angepasst. Auch die Friedhofsgebührensatzung I. Nr. 3a wird auf 2.200,- € angepasst, die Gebühren der Edelstahlrohre mit Abdeckung trägt nämlich der Verantwortliche. Weiterhin wird in der neuen Gebührensatzung II. Nr. 3 a ergänzt mit dem Wortlaut „für jedes volle Jahr“.

Beschluss:

- Die Neufassung der Friedhofssatzung wurde beschlossen. Die Änderungen zu § 15 a werden übernommen.
- Die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung wurde beschlossen. Die Änderungen zu I. Nr. 3a und II. Nr. 1b werden übernommen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte Friedhofsangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Die Feuerwehren der Verbandsgemeinde informieren



Interesse geweckt???

Ihre Ansprechpartner in der Verbandsgemeinde Baumholder:

Die Wehrleitung:

Wehrleiter: Marco Braun
stv. Wehrleiter: Armin Schneider

Die Wehrführer/Innen

und

stv. Wehrführer/Innen:

Baumholder:

Thomas Spallek
Siegfried Schurwanz
Tobias Kneller

Frauenberg:

René Risch
Stefan Bühl

Berglangenbach:

Armin Schneider
Markus Störnäl

Eckersweiler:

Laura Drumm
Eric Naumann

Berschweiler

Michael Dick
Heiko Schönborn
Florian Thoes



Die Wehrführer/Innen

und

stv. Wehrführer/Innen:

Heimbach:

Daniela Schmitt
Dirk Pontius

Leitzweiler:

Mario Ley
Patrick Alles

Mettweiler:

Michael Kneller
Florian Srienz

Reichenbach:

Tassilo Bergrath
Pascal Ziehmer

Rohrbach:

Frank Schäfer
Ingo Krummenauer

Rückweiler:

Volker Werle
Theo Hauptenthal



Ihre Tourist-Info berichtet

Geführte Singlewanderung im Nationalpark Hunsrück Hochwald

am Sonntag, 02.10.2022 um 14:00 Uhr

Sie haben das Alleinsein satt? Verabschieden Sie den Einsamkeitsblues gemeinsam mit Gleichgesinnten

Das neue Jahr ist schon weit fortgeschritten, der Herbst ist da und die Natur wird sich nun langsam wieder zurückziehen. Nach dem heißen Sommer heißt es jetzt raus aus der guten Stube, es ist Zeit für Bewegung und neue Kontakte. Doch wie und wo neue Leute kennenlernen? Nun das ist ganz einfach: Raus an die frische Luft und auf zum gemeinsamen Wandern! In einer Gruppe macht es doppelt so viel Spaß. Ein Streifzug durch unsere wunderschönen, herbstlich bunten Buchenwälder ist perfekt, um den Kopf frei zu bekommen und entspannt Neues anzugehen. Die zertifizierte Nationalparkführerin, Beate Thome, wird Ihnen unterwegs viel Wissenswertes über die Wildnisentwicklung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald vermitteln. Sie genießen eine Wanderung in herrlicher Natur und lernen gleichzeitig nette Menschen kennen, die die gleichen Interessen haben.

Als Abschluss der Tour ist eine gemeinsame Einkehr mit geselligem Beisammensein geplant.

Treffpunkt: Sportplatz, 55767 Schwollen
Dauer der Tour: ca. 3-4 Stunden, Streckenlänge: ca. 8 km
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
Geeignet für Erwachsene
Kosten: 10 €/Person
Bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe, Mundschutz, Getränk für unterwegs

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte beachten Sie die dann geltenden Coronaregeln.

Diese Tour können Sie bequem buchen und auch zahlen unter: www.birkenfelder-land.de/erlebnisse-buchen

Alternativ ist dazu auch eine telefonische Anmeldung unter Tel.: 06782-9834570 möglich.



Hier geht's direkt zur Buchung:

Wanderung mit der Wildkräuterhexe findet am Sonntag, den 25. September 2022

Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Kräuterfachfrau Vanessa Zürrlein im Stadtwald von Baumholder wird das alte Wissen um wilde Kräuter und essbare Pflanzen zu neuem Leben erweckt. Die Veranstaltung liefert Tipps und Anregungen für die Zubereitung von Wildkräutern. Aber auch Mythen und Sagen kommen nicht zu kurz. Zum Abschluss gibt es eine kleine Kostprobe. Entdecken Sie, welche Heilkräfte und Inhaltsstoffe hinter den essbaren Kostbarkeiten heimischer Wildkräuter stecken und welche Schätze sich vor der eigenen Haustür finden lassen! Im Anschluss an die Wanderung besteht außerdem die Möglichkeit im Hotel „Zum Stern“ einzukehren und die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.



Treffpunkt: Traumschleifenportal am Stadtweiher in Baumholder

Start: 10.00 Uhr

Gesamtstrecke: 2,5 km

Preis: 9,00 €

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783-8116, oder

Email: www.vgv-baumholder.de

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist erforderlich.

Anmeldefrist: 23. September 2022, 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 10 Teilnehmer, max. 20 Teilnehmer

Sport

TV 1848 Oberstein

Präventive Rückengymnastik

Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst!

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen wird gegen Verspannungen und muskuläre Dysbalancen vorgegangen bzw. diesen präventiv entgegengewirkt. Der Kurs für deinen gesunden Rücken! Geleitet wird der Kurs von der erfahrenen und lizenzierten Übungsleiterin Jutta Fey.

montags 17:15 – 18:15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Georg-Weierbach

donnerstags 19:15 – 20:15 Uhr im Unteren Turnsaal im Stadttheater

Anmeldung und Info bei Jutta Fey unter 06788/970429

Sportkreis Birkenfeld

Am Freitag, dem 30.09.2022, findet im oberen Turnsaal im Stadttheater Idar-Oberstein der Sportkreistag des Sportkreises Birkenfeld im Sportbund Rheinland statt. Beginn 19.00 Uhr. Eingang links neben Haupteingang. 2 Treppen hoch.

Das Parkhaus gegenüber ist zur Einfahrt bis gegen 19.30 Uhr geöffnet. Ausfahrt mit der Parkkarte zu jeder Zeit möglich.

Der Sportkreisvorsitzende möchte möglichst viele Vertreter von Vereinen aus dem Kreis begrüßen.

Bernd Pohl, Sportkreisvorsitzender

Rallye Kohle & Stahl - Straßensperrungen

Sperrung von Straßen und Wegen in der Verbandsgemeinde Baumholder am 24.09.2022

Am Samstag, dem 24.09.2022, finden die 34. ADAC Rallye Kohle & Stahl und die 15. ADAC Historic Rallye Kohle & Stahl statt.

Anlässlich dieser Veranstaltung ist die Kreisstraße (K61/K57) zwischen Eckersweiler und Reichweiler in der Zeit von 11:00 Uhr bis 20.30 Uhr für den gesamten Verkehr (einschließlich Fußgänger und Radverkehr) gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über Freisen und Berschweiler.

Zudem sind die Infrastrukturstraße / Panzerstraße in Richtung Freisen und in Richtung Reichweiler Funktürme, sowie mehrere Feldwirtschaftswege in den Gemarkungen beider Ortschaften gesperrt.

Im gesamten Veranstaltungsbereich ist mit erhöhtem Fahrzeugaufkommen zu rechnen. Wir bitten um ihr Verständnis.

MSC Obere Nahe

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Endlich wieder! „O‘ zapft is“ – CDU-Oktoberfest am 8. Oktober 2022 in der Sporthalle des SV-Weiersbach

Nach unfreiwillig langer Auszeit heißt es heuer wieder „O‘ zapft is“. Das CDU-Oktoberfest findet live in der Sporthalle des SV Weiersbach statt. Es beginnt am 8. Oktober 2022 um 18 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich, begleitet von den **Original Hoppstädter Musikanten**.

Die Feier mit mehr als 20-jähriger Tradition findet nicht nur bei den Hoppstädten-Weiersbachern Anklang, sondern hat sich im weiteren Umfeld als ein Event mit großem Unterhaltungsfaktor etabliert. Selbst bei der politischen „Konkurrenz“ ist das CDU-Oktoberfest im Südwesten des Kreises Birkenfeld beliebt.

„Das liegt daran, dass wir an diesem Tag nicht politisieren, sondern einfach gemütlich essen, tanzen und feiern“, so Michael Wenz, der stellvertretende Vorsitzende. Bewirtet werden die Gäste von den freiwilligen Helfern des Ortsverbands, der die Feierlichkeit jährlich auf die Beine stellt.

„Nur kochen tun wir nicht selbst, das überlassen wir der Metzgerei Jung“, verrät Brigitte „Gitti“ Gutensohn mit einem Schmunzeln. Wie alljährlich gibt es die traditionellen Haxen mit Kraut, Weißwürste mit Weck ebenso wie die ortsübliche Leibspeise Kartoffelwurst mit Sauerkraut.

„Was nicht fehlen darf ist das Oktoberfestbier,“ so der Vorsitzende Urban Bambach. „Bereits bestellt und abrufbereit“, ergänzt Manuel Weber, Erster Beigeordneter der Gemeinde und stellvertretender Vorsitzender der Orts-CDU. Jetzt fehlen also nur noch die Gäste!

Brigitte Gutensohn (06782 7549) und Urban Bambach (0177 7885961) oder per Email: urbanbambach@myquix.de) nehmen gerne verbindliche Essensbestellungen bis zum 04. Oktober 2022 entgegen.

BGE der LINKEN

soll ein Leben in Würde ermöglichen

Vor dem Hintergrund enormer und existenzgefährdender Preiserhöhungen auf breiter Front führte der Kreisverband DIE LINKE Birkenfeld eine Informationsveranstaltung zum in der Gesellschaft diskutierten „Bedingungslosen Grundeinkommen (BGE)“, durch mit Dr. Johannes Verbeek, einem der Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft zum „Bedingungslosen Grundeinkommen“ in und bei der LINKEN Rheinland-Pfalz. Nach der Begrüßung durch Tanja Krauth und einer kurzen Einführung ins Thema durch Rainer Böß stellte Dr. Verbeek das Konzept vor: Seit vielen Jahren existiert die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens. Wenn sowohl Unternehmer und Parteien wie CDU und FDP als auch die Partei DIE LINKE sich ein BGE vorstellen können wird klar, dass es dazu viele sehr unterschiedliche Vorstellungen gibt. Das BGE-Modell der LINKEN sieht ein Einkommen über dem Existenzminimum vor und soll gesellschaftliche Teilhabe und ein Leben in Würde ermöglichen. Die „Reichen“, so Dr. Verbeek, erhalten kein zusätzliches Geld, sie zahlen bei allen Modellrechnungen eines BGE nach der Vorlage der Linken drauf. Mehr unter: www.die-linke-grundeinkommen.de

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Erweiterte Realschule Freisen

GemS Freisen lädt zum Schulfest ein

Nach dreijähriger Pause lädt die Gemeinschaftsschule Freisen wieder zu einem Schulfest ein. Statt des traditionellen Adventsbasars findet die Feier jedoch bereits am **Samstag, dem 24.9.22** statt. Los geht es um 10 Uhr mit einem Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens des langjährigen Hauptgebäudes 43 sowie anlässlich des 15-jährigen Bestehens des besonderen pädagogischen Konzepts der Schule, das auf das selbstständige Lernen fokussiert ist. Geplant sind Kurzvorträge ortsansässiger Historiker zur Schulgeschichte in Freisen sowie des ehem. Schulleiters Rolf Mohr zu den Beweggründen, 2007 ein neues Unterrichtskonzept zu initiieren.

Um 11 Uhr öffnen die Stände auf dem Schulhof und in Gebäude 43. Neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken wird es auch Spiel- und Unterhaltungsangebote für die Gäste jeden Alters geben. Unter anderem beteiligt sich der Kinderschutzbund St. Wendel mit seiner Hüpfburg für die Jüngsten am Fest. Auch die Musikklassen werden bei einem Konzert zeigen, was sie im Rahmen des neuen Musik-Klassen-Konzepts alles gelernt haben. Es gibt zudem unterschiedliche Mitmachangebote. Die Schülerfirma wird an einem Stand die neuen Schulshirts zum Verkauf anbieten. Das Schulfest endet um 15 Uhr. „Unsere Schule und der Schulförderverein als Ausrichter des Schulfests freuen sich auf viele Besucher. Wir würden uns auch freuen, ehemalige Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler unserer Schule als Gäste zum Festakt begrüßen zu dürfen“, sagt Schulleiter Marc André Müller. Aufgrund der begrenzten Platzzahl in der Schulturnhalle wird jedoch um schriftliche oder telefonische Voranmeldung bis zum 21.9.22 für den Festakt gebeten (E-Mail: gems-freien@schule.saarland; Tel.: 06851/801-6100).

Gymnasium Birkenfeld

begrüßt 108 neue Fünftklässler

Die Pandemie sorgte in diesem Jahr zwar nicht für Einschränkungen, wohl aber die Bauarbeiten an der Schule und speziell in deren Aula. So begrüßten der Schulleiter Tino Schmitt und der Orientierungsstufenleiter Thomas Endres die neuen Fünftklässler unter etwas beengten Verhältnissen in der Stadthalle. Insgesamt konnten 108 gespannte neue Schülerinnen und Schüler mitsamt ihren Eltern eine kurzweilige Einschulungsfeier erleben.

Sie wurde gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Schule, die verschiedenste Musik-, Sport- und Theaterbeiträge darboten. Insbesondere wurde „Das komische Gefühl im Bauch“ besungen, das wohl alle Kinder während dieser Feier hatten und vielleicht auch noch in den kommenden ersten Schultagen haben werden. Der Schulleiter begrüßte die neuen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten passend zur Baustelle an der Schule im Kontext von „Bob der Baumeister“: Jede und Jeder hat ihre/seine Eigenarten und Stärken, genauso wie die Baumaschinen in der genannten Kinderserie sie haben. Zusammen lautet aber das Motto: „Jo, wir schaffen das!“.

Thomas Endres wünschte den Kindern viel Erfolg, Spaß, Ausdauer, Motivation und Ehrgeiz und überreichte jeder Klasse einen Klassenball zum Spielen in den Pausen. Im Theaterstück „Der Blinde und der Lahme“ stellte der Ethik-Kurs der Klassenstufe 6 eindrucksvoll dar, dass man gemeinsam viel mehr schaffen kann, als alleine. Eine Seilspringchoreografie wurde von Schülerinnen der Klasse 7b einstudiert. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Musikbeiträge der MSS und einen Ausschnitt aus dem Musical „Schach 2.0“, das in der Musical-AG eingeübt wurde.

Die Schulgemeinschaft freut sich auf spannende erste Schulwochen mit den neuen Schülerinnen und Schülern.

Thomas Endres

Verlagsmitteilungen

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Redaktionsschlussvorverlegung

KW 40 Tag der deutschen Einheit auf Donnerstag, 29.09.22

KW 44 Allerheiligen auf Donnerstag, 27.10.22

KW 51 Vorweihnachtswoche auf Donnerstag, 15.12.22

12:00 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 850 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion

LINUS WITTICH Medien



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

ÖPNV stärken –

einheitliches Ticket dauerhaft einführen

38 Millionen Menschen in Deutschland haben das 9-Euro-Ticket gekauft. Es war ein Image-Booster für Busse und Bahnen. Es hat die Vorteile, aber auch die Schwächen des Systems „ÖPNV/SPNV“ offengelegt. Viele Busse und Bahnen waren oftmals völlig überfüllt. Wesentlich ist auch, dass die Menschen in den ländlichen Räumen mit keinem oder einem sehr ausgedünnten ÖPNV-Angebot das 9-Euro-Ticket wenig nutzen. Aus diesen Erfahrungen gilt es, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Besonders attraktiv war erkennbar nicht nur der niedrige Preis, sondern auch die einfache Handhabung ohne jeden Tarifschmel. Perspektivisch brauchen wir ein bundesweit gültiges, einheitliches und vergünstigtes Ticket. Gleichzeitig müssen Bund und Länder ihre Mittel erhöhen, damit die notwendigen Spielräume entstehen, um mehr Busse und Bahnen fahren zu lassen und das Netz in den ländlichen Räumen leistungsfähig auszubauen.

BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier!



Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Abschied nehmen



LEBEN LASST WENIGER MIT ANWURSTEN

IHR STEINMETZ MEISTERBETRIEB

Werle & Sohn

Industriestr. 22 55768 Hoppstädten-Wb.
Tel. 0 67 82 - 8 35 www.werleundsohn.de

EINSCHLAFEN DÜRFEN, WENN DER KÖRPER NICHT MEHR DIE KRAFT ZUM LEBEN HAT, IST DER WEG ZUR FREIHEIT UND TROST FÜR ALLE.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau

Inge Schäfer

* 05. Februar 1934
† 09. September 2022

**Walter Schäfer
Christel, Gerd, Gabriele,
Madeline und Matthias**

Berschweiler, im September 2022

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof im engsten Familienkreis statt.

• Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
• Bestattungsvorsorge
• In- und Auslandsüberführungen

MY WAY Bestattungen

Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8 06855 - **997 51 59**
St. Wendel - Brühlstraße 4 06851 - **939 78 77**

Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

... wir heiraten!

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022 um 11 Uhr im Rathaus Musterhausen.
Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022 um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu Musterstadt.

Sarah & Tobias Musterwime

Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: **F22_85c**

432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Nachruf

Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen.

Anne-Christine Muster

Wir verleben mit der einst zünftigen Mitarbeiterin, die von allen wegen ihres warmen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde. Sie hinterlässt eine schwerwiegende Liebe. Die Belegschaft der Fa. Musterfeld & Co. Musterbach, im Dezember 2022

Musteranzeige: **T20_188**

172,80 €
Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Liliana Muster

1. Juli 2012 - 13.11.18h
82 Jährl. - 3400 Copernik

Alle dem Rest - mit uns ins Paradies!
Wir freuen uns sehr!

Christina und David Muster

Musterheim, im Juli 2022

Musteranzeige: **F22_21c**

226,80 €
Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter **anzeigen.wittich.de** oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.



Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 15

Mittwoch, 21. September 2022

Ausgabe 38/2022

Öffentliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen liegt nach Zuleitung an den Kreistag während der allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung (montags bis freitags 08.30 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr) im Verwaltungsgebäude 5, Schlossallee 15, 55765 Birkenfeld, Zimmer 0.01 - Referat 11 - Allgemeine Finanzverwaltung bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Kreistag zur Einsichtnahme aus.

Kreisverwaltung Birkenfeld
Bruno Zimmer, Erster Beigeordneter

Saisonabschluss am 25. September in Vollmersbach

Am Sonntag, 25. September, findet ein Boulernachmittag für jedermann/-frau in Vollmersbach statt. Die kostenlose Veranstaltung des Landkreises wird in Kooperation mit der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz in Bewegung“ durchgeführt. Neben der leichten körperlichen Bewegung kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Gespielt wird in drei Spielrunden, bei der die Teams jeweils neu ausgelost werden. Die besten Spieler/innen erhalten Sachpreise, der Gewinner bzw. die Gewinnerin den Wanderpokal des Nationalparklandkreises. Bei der Veranstaltung wird auch das 20jährige Bestehen der Vollmersbacher Boulegruppe gewürdigt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Sportlerheim / Sportgelände des TV Vollmersbach. Spielkugeln werden - soweit nicht vorhanden - zur Verfügung gestellt. Der Verein sorgt in der bewährten Art und Weise für das leibliche Wohl. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und gutes Wetter. Genügend Unterstellmöglichkeiten sind im Bedarfsfall vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aus organisatorischen Gründen jedoch bis zum 23. September wünschenswert. Für diese und nähere Informationen zu der Veranstaltung stehen Klaus Juchem, Tel. 06782/2593, k.juchem@lsbrlp.de und Manfred Schmidt, Tel. 06781/31992, gerne zur Verfügung.

Das Netzwerktreffen der anderen Art: Das Fachkräfte Festival für alle.

Vorträge, Musik, Streetfood und Austausch über Jobs & Karriere im Landkreis Birkenfeld.

Im Zuge der Karrieremesse 2022 wird es dieses Jahr erstmalig eine Plattform für Fach- und Führungskräfte der Region geben: Am Donnerstag, 6. Oktober findet von 17-21 Uhr in der Messe Idar-Oberstein das Fachkräfte Festival statt. Es werden u.a. Jobs- und Karrieremöglichkeiten von 80 Ausstellern präsentiert. Darüber hinaus werden an dem Abend zwei Vorträge angeboten. Frau Ditzer von der Industrie- und Handelskammer redet zu „Candidate Journey“. Außerdem wird Herr Dr. Kühlcke von der Firma BioNTech zur Entwicklung von RNA-basierten Arzneimitteln referieren.

Es haben somit Fachkräfte, Studierende sowie Interessierte die Möglichkeit sich an dem Abend weiterzubilden, sich zu vernetzen und/oder neue Job- und Karriereangebote kennenzulernen. Um dem Abend einen Festival Charakter zu verleihen, wird die Band „MEP-live“ unplugged die Veranstaltung begleiten. Abgerundet wird das Festival mit einem Cometogether mit Streetfood, Drinks und Live-Musik.

Im Rahmen des Fachkräfte Festival wird das Netzwerktreffen „Gründer im Dialog“ ebenfalls verankert. Hier besteht für Gründungsinteressierte und ExitenzgründerInnen die Möglichkeit sich Informationen und Kontakte einzuholen. Die Veranstaltung ist kostenlos und öffentlich, jedoch limitiert. Tickets und weitere Infos unter: www.wfg-bir.de. Durchgeführt wird das Fachkräfte Festival von der Wirtschaftsförderungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Kreis Birkenfeld mbH.

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Messe Idar-Oberstein



17-21 Uhr

meets

GRÜNDER
IM DIALOG

Infos zu Jobs & Karriere

Vorträge & Informationsaustausch
Streetfood & Drinks
MEP-Live unplugged



limitierte kostenlose Tickets
www.wfg-bir.de

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Hotlines für Beschwerden im Busverkehr

Für Beschwerden über den Busverkehr im Landkreis Birkenfeld gibt es neue Hotlines. Die Nahverkehrsbetriebe Birkenfeld GmbH (NVB) decken den Stadtverkehr Idar-Oberstein (Buslinien 801 bis 813) sowie die Linien 835 (Idar-Oberstein - Schwollen - Neubrücke), 870 (Idar-Oberstein - Sien), 890 (Nationalparklinie Neubrücke - Erbeskopf - Wildenburg - Rhaunen) und 899 (Bedarfsverkehr Weierbach - Herrstein - Kempfeld) ab. Die NVB-Hotline ist über 06784/9828662 erreichbar

(E-Mail info@nvbir.de). Alle anderen Linien bedient die Firma Scherer Reisen, die die Kundentelefonnummer 06784/9829966 eingerichtet hat (E-Mail info-io@scherer-reisen.de).

Zudem hat der RNN in übersichtliches Online-Formular eingerichtet: <https://www.rnn.info/kontakt/fragen-beschwerden>



Aktuelle Kurse und Seminare

Kultur und Gestalten

IO-220-208 Makramee; Leitung: Manuela Treffkorn; Termine: 27.09.-22.11.2022 jew. 17:30-19 Uhr; Ort: Ida-Purper Schule, Vollmersbachstraße 55, 55743 Idar-Oberstein, grüner Pavillon, Raum Nr. 5; Gebühr: 52 €

IO-220-225 Keramik für Fortgeschrittene; Leitung: Mareike Brenner; Termine: 30.11.2022-25.01.2023; 18:45-21 Uhr; Ort: Ida-Purper Schule, Vollmersbachstraße 55, 55743 Idar-Oberstein; Werkraum; Gebühr: 75 € (zzgl. Material)

BI-220-210 Papier schöpfen; Leitung: Sandra Welsch; Termine: 06.+13.10.2022; 18-19:30 Uhr; Ort: Grundschule Westrich Baumholder, Im Brühl, 55774 Baumholder, Werkraum; Gebühr: 26 € (inkl. Material)

BI-220-217 Von der Zeichnung zum Aquarell; Leitung: Alois Kloos; Termine: 18.10.-22.11.2022; 18:30-20:45 Uhr; Ort: Gemeindehaus am Bahnhof in Heimbach; Gebühr: 49 €

Gesundheit

NEU IO-220-331 Yoga; Leitung: Christa Becker; Termine: 28.09.-30.11.2022, 19-20:30 Uhr; Ort: Stadtbibliothek Idar-Oberstein, Hauptstraße 373a, 55743 Idar-Oberstein; Gebühr: 65 €

NEU BI-220-324 Moon Wishes - Neumondyoga; Leitung: Anke Hub; Termin: 24.09.2022 von 14-17 Uhr; Ort: BigCenter, Am Bahnhof 2, 55765 Birkenfeld; Südeingang, 2. Etage, Raum 201/202; Gebühr: 16 €

Sprachen

IO-220-445 Sprachexkursion - Fahrt nach Metz (Französischkenntnisse Niveau A1 sollten vorhanden sein); Leitung: Anne Neelsen; Termin: 08.10.2022, 08:30 Abfahrt Idar-Oberstein Mikadohalle und Rückfahrt Metz 18 Uhr; Gebühr: 56 € (zzgl. Eintrittsgebühren)

EDV

IO-220-504 Excel 365 für Frauen - Grundlagen, Auffrischung & Neues; Leitung Hille Arnhold; Termine: 08.-10.11.22 und 16.+17.11.22 von 9-13:30 Uhr; Ort: AWO-Zentrum, Hauptstraße 531, 55743 Idar-Oberstein, Seminarraum; Gebühr: 50 €

IO-220-506 Word 365 für Frauen - Grundlagen, Auffrischung & Neues; Leitung Hille Arnhold; Termine: 05.+06.10.22 und 11.+13.10.22 von 9-13:30 Uhr; Ort: AWO-Zentrum, Hauptstraße 531, 55743 Idar-Oberstein, Seminarraum; Gebühr: 50 €

BI-220-508 Computerschreiben lernen in 4 Stunden (Kurs bereits für Kinder ab 10 Jahren geeignet); Leitung: Annette Lang; Termine: 06.+13.10.2022 von 18-20:15 Uhr; Ort: EDV Raum, Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25; Gebühr: 75 €

Online-Kurse

WEB-220-105 Was wird es denn? - Ein Kind! Wie gesellschaftsoffene Erziehung gelingt. Referent: Ravana Siever; Termin: 12.10.2022, 20-21:30 Uhr; Ort: online; Gebühr: kostenfrei

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Workshops und Veranstaltungen sowie unser aktuelles Online-Programm finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.vhs-birkenfeld.de. Anmelden können Sie sich telefonisch bei Marc Weller, Verwaltung KVHS, unter 06782/15107 oder über unsere Homepage.

Sprach-Exkursion nach Metz

Die kvhs Birkenfeld fährt am Samstag, 8. Oktober, nach Metz. Die Tagesfahrt wird von Anne Neelsen, Dozentin für Französisch an der kvhs Birkenfeld, geleitet. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Mikadohalle (Vollmersbachstraße) in Idar-Oberstein. Die Teilnehmenden sollten sich bereits um 8 Uhr an der Mikadohalle einfinden, damit die Fahrt pünktlich losgehen kann. Erstes Ziel in Metz wird das Museum „Centre Pompidou“ sein. Anschließend ist Zeit für eine Mittagspause (ca. 1 Stunde). Es folgt die Besichtigung der Kathedrale. Danach bleibt noch etwas Freizeit zum individuellen Bummeln und Anschauen des Stadtzentrums und Ausruhen und Verweilen an den verschiedenen schönen Plätzen, die Metz zu bieten hat. Um 18 Uhr wird dann die Rückreise nach Idar-Oberstein angetreten.

Hinweis: Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kosten für die Fahrt nach Metz sowie die Begleitung und Führung durch die Französischdozentin. Die Eintrittsgelder für das Museum und die Kathedrale sind vor Ort an der Kasse zu zahlen.

Bitte beachten: Für diese Veranstaltung gilt eine gesonderte Abmeldefrist! Angemeldete Teilnehmende können sich noch bis acht Arbeitstage vor der Tagesfahrt bei der kvhs Birkenfeld telefonisch unter 06782/15107 (Marc Weller, Verwaltung kvhs) oder per Mail unter vhs@landkreis-birkenfeld.de von der Teilnahme abmelden. Ohne fristgerechte Abmeldung muss die für die Veranstaltung festgelegte Gebühr entrichtet werden.

Kurs-Nr.: IO-220-445; Leitung: Anne Neelsen; Termin: 08.10.2022; Gebühr: 56€ zzgl. Eintrittsgelder für Museum und Kathedrale

Anmeldung unter Kreisvolkshochschule Birkenfeld, Telefon 06782/15107, E-Mail: vhs@landkreis-birkenfeld.de oder über die Homepage: www.vhs-birkenfeld.de

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn



Thermostatventil auf Stufe 2.
Foto: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft reflexhaft voll aufgedreht, in der Hoffnung den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Der wesentliche Unterschied: sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 heizt der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird meist viel zu warm. Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachregeln des Nutzers, die Raumtemperatur auf der gewählten Stufe konstant zu halten. Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas. Steht der Regler auf Stufe 3, liegt die Zieltemperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper zeitweise abkühlt. Noch bequemer sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Funkthermostate, lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung in unseren Stützpunkten ist persönlich, individuell und anbieterunabhängig. Der Energieberater hat am Mittwoch, 5. Oktober, von 14 bis 17 Uhr Sprechstunde in Birkenfeld.



Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsstellen auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher/innen unter 0800 60 75 600 (kostenfrei), erreichbar montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Neues von den

Abfallbetrieben

www.egb-bir.de

Kostenlose Abfall-App des AWB ausprobieren!

Die App für alle Smartphones

neuerer Bauart

bietet u. a. folgende

nützliche Funktionen:



- Abfuhrkalender mit Erinnerungs- und Push-Funktion
- Sperrabfall zur Abfuhr anmelden
- Änderungen zu Abfallgefäßen oder Personen mitteilen
- Illegale Ablagerungen anzeigen
- Übersicht unserer Standorte
- Abfall-ABC mit Stichwortsuche



☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de

Im Gedenken an Max Rupp

Anlässlich des 20. Todestages von Max Rupp, einem der bedeutendsten Künstler der Stadt Idar-Oberstein, fand im Magnolienhain eine Gedenkveranstaltung statt. Dabei wurde auf Anregung von Margot Domeyer, der langjährigen Weggefährtin von Max Rupp, die vom Mainzer Künstler Reinhold Petermann gestaltete Grabplatte vom Friedhof Almerich in den Magnolienhain versetzt. Für die Stadt Idar-Oberstein würdigte Bürgermeister Friedrich Marx den Maler, Schriftsteller und Kunsterzieher, aber auch den Menschen Max Rupp. Armin Peter Faust, Rupp's langjähriger Freund und Künstlerkollege, erinnerte mit seinem Gedicht zu dessen 75. Geburtstag an den Verstorbenen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Sonja Gottlieb.



Bürgermeister Friedrich Marx und Margot Domeyer mit der Grabplatte von Max Rupp, die nunmehr im Magnolienhain dauerhaft an den bedeutenden Künstler erinnert. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

„Der Mensch und der Künstler Max Rupp werden immer einen festen Platz in der Geschichte unserer Heimatstadt haben, durch das Umsetzen der Grabplatte in den Magnolienhain, können wir das Gedenken für kommende Generationen aufrechterhalten“, unterstrich Bürgermeister Marx in seinem Grußwort. Geboren wurde Max Rupp am 17. Juni 1908 in Oberstein, schon früh schlug er die Lehramtslaufbahn ein und war nach dem zweiten Weltkrieg als Dozent an der Volkshochschule und als Lehrer der Fachschule für Schmuckgewerbe tätig. Von 1956 bis 1959 war er Direktor der Landeskunstschule in Mainz, danach lehrte er bis 1970 als Oberstudienrat am Göttenbach-Gymnasium und war Fachberater für Bildende Kunst beim Mainzer Kulturministerium. Max Rupp wurden für seine Arbeit als Maler und Kunsterzieher vielfältige Ehrungen zuteil, unter anderem erhielt er 1973 die Max Slevogt-Medaille für „seine besonderen Verdienste im Bereich der bildenden Kunst“, 1982 den Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz, 1983 den goldenen Wappenring der Stadt Idar-Oberstein und 1987 den Kunstpreis des Landes Rheinland-Pfalz. Am 6. September 2002 starb Max Rupp im Alter von 94 Jahren. Nahe seines Geburtshauses erinnert der Max-Rupp-Platz an den Künstler. Zu seinem Andenken wurde außerdem vom Rotary Club Idar-Oberstein, dessen Gründungsmitglied er war, eine Bronzetafel am Obersteiner Kirchplatz angebracht.

Präsenz-Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Seine nächste Bürgersprechstunde hält Oberbürgermeister Frank Frühauf am Donnerstag, 6. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr in seinem Büro in der Georg-Maus-Straße 1 ab.

⇒ Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06781/64-105 ist erforderlich. Dabei sind Name, Telefonnummer sowie das Thema, das besprochen werden soll, anzugeben.

Kein Aufzug im Stadthaus

Am Dienstag, 4. Oktober, beginnt im Hauptgebäude der Stadtverwaltung in der Georg-Maus-Straße 1 die Installation der neuen Aufzugsanlage. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 11. November andauern, während des gesamten Zeitraums steht kein Aufzug zur Verfügung. Besucher, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sollten bei der Terminvereinbarung darauf hinweisen. Ein barrierefrei zugängliches Ausweichbüro ist vorhanden.

Hallenbad öffnet bald

Nachdem die Sanierungsarbeiten im Hallenbad Idar-Oberstein durchgeführt wurden, wurde das Hauptbecken wieder gefüllt, mit der Erwärmung des Badewasser begonnen und die Umwälzanlage in Betrieb genommen. Auch die notwendige Probeentnahme fand bereits statt, mit den Ergebnissen wird für den 22. oder 23. September gerechnet. Wenn die Werte in Ordnung sind, ist die Öffnung des Hallenbades für Samstag, 24. September, vorgesehen. Näheres wird dann in der Tagespresse und auf den Internetseiten www.baeder-io.de und www.idar-oberstein.de veröffentlicht.

Rund 4.500 Stofftaschen für Schulbuchausleihe OIE stellt erneut Tragetaschen zur Verfügung

Still und leise haben fleißige Hände in den Sommerferien die Bücher für die diesjährige Schulbuchausleihe gepackt. Die OIE hat erneut auf nachhaltiges Material gesetzt und dafür knapp 4.500 bunte sogenannte Fairtrade-Stofftaschen zur Verfügung gestellt. Direkt zum Schulstart erfolgte dann die Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler. In der Grundschule Idar war OIE Vorstand Ulrich Gagneur mit Oberbürgermeister Frank Frühauf vor Ort, um sich selbst vom reibungslosen Ablauf der Aktion zu überzeugen.



Viele Helferinnen und Helfern wie Bettina Matthes-Fuhr (r.) von der Buchhandlung Schulz-Ebrecht und Sarina Mayer vom Stadtjugendamt Idar-Oberstein, haben weit über 20.000 Bücher in die OIE-Stofftaschen gepackt. OIE-Vorstand Ulrich Gagneur und OB Frank Frühauf dankten ihnen für ihr Engagement. (Foto: OIE AG)

Wie immer hatten die Helferinnen und Helfer in den Sommerferien bereits alle Hände voll zu tun. Die Bücher wurden sortiert, in die bunten Beutel gepackt, mit einem Abholschein versehen und gescannt. „Mittlerweile ist das schon Routine. Wir sind hier ein eingespieltes Team“, sagte Helferin Bettina Matthes-Fuhr von der Buchhandlung Schulz-Ebrecht beim Sortieren der Pakete im Schulbuchlager der Grundschule Idar.

Oberbürgermeister Frank Frühauf schaute sich die vollgepackten Regale an und bedankte sich beim Team und der OIE: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die OIE die Schulbuchausleihe erneut unterstützt. Die nachhaltigen Beutel sind stabil und belastbar, so können sie nach der Ausleihe weiter für lange Zeit genutzt werden. Mir persönlich gefällt auch der schöne Spruch in unserem hiesigen Dialekt gut, der in diesem Jahr aufgedruckt wurde“. Die Taschen tragen alle den Spruch „Eisch kann änfach alles trahn!“ und sollen den Kindern und Jugendlichen mit einem Augenzwinkern den schweren Transport nach Hause etwas leichter machen.

„Es ist gut zu sehen, dass man oft auch ganz praktisch unterstützen kann. Waren es früher Plastiktaschen, die leicht rissen und auch nicht sehr umweltfreundlich hergestellt wurden, sind nun Stofftaschen im Einsatz, die nachhaltig produziert wurden und keine Mikroplastik-Teilchen hinterlassen“, ergänzte OIE Vorstand Ulrich Gagneur.

Asphalтарbeiten in der Mainzer Straße

Bei der Sanierung der Mainzer Straße läuft derzeit der Einbau der Deckschicht im Bereich des 1. und 2. Bauabschnitts. Für die Durchführung dieser Arbeiten ist noch bis einschließlich Montag, 26. September, eine Vollsperrung der Mainzer Straße vom Bahnhof bis zur Kreuzung Klotzbergstraße / Auf der Idar notwendig.

Anschließend beginnen direkt die Arbeiten am 3. Bauabschnitt, der von der Einmündung des Anbindungsastes bis zur Kreuzung Klotzbergstraße / Auf der Idar geht. Dieser Abschnitt ist dann für den Verkehr gesperrt, die Klotzbergstraße und die Straße Auf der Idar können jedoch aus Richtung Bahnhof angefahren werden. Die Umleitung erfolgt je nach Fahrtziel über die B41 und Hauptstraße oder die B41, Otto-Decker-Straße und Bahnhofstraße.

Die Stadtverwaltung bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit der Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen.

Veranstaltungshelfer für das Kulturamt gesucht

Das Kulturamt Idar-Oberstein organisiert vielfältige, hochwertige Veranstaltungen, darunter unter anderem die Jazztage im Mai, das Straßentheaterfestival an jedem ersten Wochenende im August, Veranstaltungen im Rahmen des Theatersommers zwischen Juni und September sowie Events im Stadttheater im Herbst und Winter. Zur Unterstützung dieser Veranstaltungen sucht die Stadt Idar-Oberstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und belastbare Helfer (m/w/d) im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung.

Das Aufgabengebiet der Veranstaltungshelfer umfasst unter anderem die Betreuung der Künstlerinnen und Künstler, die Einrichtung und Betreuung der Künstlergarderoben und Backstagebereiche, der Auf- und Abbau der Infrastruktur wie Abendkasse, Merchandise-Stände und Einlassbereiche als auch die Ticketkontrolle und Platzzuweisungen oder Hilfestellung für die Besucher sowie helfende Tätigkeiten an den Bühnen oder Spielstätten.

Gesucht werden Personen, die gerne mit Menschen zusammenarbeiten, Spaß an Konzerten, Theater und Festivals haben und sich durch Flexibilität, Teamgeist und Zuverlässigkeit auszeichnen. Darüber hinaus sind ein freundliches und offenes Auftreten sowie Diskretion und Zurückhaltung gegenüber Prominenten gefragt. Wer diese Anforderungen erfüllt, ist im Team des Kulturamtes richtig.

Die Beschäftigung ist innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage befristet und darf zudem nicht berufsmäßig ausgeübt werden. Der Stundenlohn im Rahmen dieser Helfertätigkeit beträgt 12,50 Euro. Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt für die Beschäftigung berücksichtigt.

⇒ Alle interessierten Bewerber können ihre Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 7. Oktober, an Stadtverwaltung Idar-Oberstein, -Personalwesen-, Postfach 12 22 53, 55714 Idar-Oberstein senden. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06781/64-146.

Preise für die Kampagne Stadtradeln

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Stadt Idar-Oberstein wieder an der Kampagne STADTRADELN des Klima Bündnis. Erstmals gab es für die meisten geadelten Kilometer in verschiedenen Kategorien interessante Sachpreise zu gewinnen, die nach der Auswertung des dreiwöchigen Aktionszeitraums von Bürgermeister Friedrich Marx übergeben wurden. Aus Termingründen konnten jedoch leider nicht alle Preisträger persönlich an der Preisverleihung teilnehmen.

Mit nahezu 1.502 Kilometern fuhr Lutz Kohlhaas vom Team Kreissparkasse Birkenfeld mit dem Rennrad an die Spitze der Wertung und bekam dafür zwei Eintrittskarten für die Naturfototage. Den 2. Platz belegte Hans Fewinger vom Team SELTEN RADLOS mit 1.372,20 Kilometern auf dem E-Bike. Für die Leistung erhielt er zwei Konzert-Karten. Auf den 3. Platz radelte Julia Milz vom Team Kreissparkasse mit dem Rennrad und 1.315 Kilometern, dafür erhielt sie Stadtmarketing Gutscheine im Wert von 50 Euro. Mit rund 1.071 Kilometer erradelte sich Petra Fewinger vom Team SELTEN RADLOS mit ihrem E-Bike den 4. Platz und erhielt dafür ebenfalls Stadtmarketing Gutscheine im Wert von 50 Euro. Den 5. Platz belegte Claudia Seifert-Scheid vom Team Stadtverwaltung mit dem E-Bike und 1.010,1 Kilometern und erhielt dafür Familieneintrittskarten für das Industriedenkmal Bengel in Oberstein. Ganz knapp dahinter, auf dem 6. Platz rangierte Hartmut Fuchs vom Offenen Team Idar-Oberstein mit dem Rennrad und 1.010 Kilometer, was ebenfalls mit Familieneintrittskarten für das Industriedenkmal Bengel gewürdigt wurde. Den 7. Platz belegte Gernot Seifert vom Team Stadtverwaltung mit dem E-Bike und 937,4 Kilometern, dafür erhielt er Familieneintrittskarten für die Edelsteinmi-

nen. Ebenfalls zwei Familieneintrittskarten für die Edelsteinminen gingen an Helmut Müller vom Biketreff Schwollen für 906,6 Kilometer Fahrtstrecke. Der Inhaber des 9. Platzes möchte nicht genannt werden und danach gab es noch drei Sonderwertungen. Martin Dietz vom RSC Blitz erhielt für 568,1 Kilometer mit dem Rad zur Arbeit zwei Eintrittskarten für das Industriedenkmal Bengel. Zweiter Platz mit dem Rad zur Arbeit errang Roxana Belascu vom Team Stadtverwaltung mit 524,6 Kilometern, die ebenfalls zwei Eintrittskarten für das Industriedenkmal Bengel erhielt. Eine weitere Sonderwertung erhielt Eckhard Cullmann, der ohne elektrische Unterstützung und ohne Rennrad 138 Kilometer unterwegs war. Dies wurde mit Stadtmarketing Gutscheinen im Wert von 50 Euro gewürdigt.

Bürgermeister Friedrich Marx dankte den Teilnehmern für den Ehrgeiz und ihr Engagement für den Klimaschutz. Von 140 angemeldeten Radelnden nahmen 131 in elf Teams aktiv an der Kampagne teil und fuhren insgesamt 39.499 Kilometer. Damit sparten sie im Vergleich zum Auto 6 Tonnen CO₂ ein. „Neben dem Spaß an der Bewegung und viel frischer Luft kann man auch viel für den Klimaschutz tun, wenn man das Auto stehen lässt und mit dem Rad zur Arbeit fährt“ beschreibt Marx das Ziel von STADTRADELN.

„Auch im kommenden Jahr besteht die Möglichkeit, für Idar-Oberstein in die Pedale zu treten, denn die Idar-Obersteiner Teilnahme ist für 26. Juni bis 16. Juli 2023 vorgesehen“, so die Klimaschutzmanagerin Julia Besand.



Bürgermeister Friedrich Marx, Lutz Kohlhaas, Julia Milz, Eckhard Cullmann, Franz-Josef Gemmel, Martin Bill und Klimaschutzmanagerin Julia Besand (v. l.) bei der Preisverleihung des STADTRADELN. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Stellenausschreibungen

Stadtverwaltung Idar-Oberstein - Berufsausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb

Die Stadt Idar-Oberstein stellt zum 01.08.2023 Auszubildende für eine Berufsausbildung im öffentlichen Dienst ein:

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**
Als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) steht Ihnen eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern bei der Stadt Idar-Oberstein offen. Ob im Bereich des Hauptamtes, der Kämmerei, des Bauamtes, des Jugendamtes, oder des Ordnungsamtes, bereits während der Ausbildung lernen Sie die anspruchsvollen Aufgaben eines Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) kennen.
- **1 Straßenbauer (m/w/d)**
- **2 Auszubildende für eine berufsbegleitende Ausbildung von Erziehern (m/w/d)**
- **3 Berufspraktikanten (m/w/d)** zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Erzieher (m/w/d).

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Sozialarbeiter (m/w/d) / Sozialpädagogen (m/w/d) für das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit**
Es handelt sich vorliegend um eine im Rahmen von Mutter- und Elternzeitvertretung befristete zu besetzende Stelle.
- **zwei Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) zur Unterstützung der Wohngeldstelle**
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung des kommunalen Vollzugsdienstes**

⇒ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-146 anzufordern.



Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Nasse Keller? Nasse Wände? Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.
Getifix Kunz Bautenschutz
 Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 Tel.: 06782 / 107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

T. T. E. HEYDA
 • Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih
 55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998 • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

MIT UNS KOMMT IHRE
 BEILAGE GUT RÜBER!

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-foehren.de



Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Möbel Schuh GmbH bei.

Garten- und Baumarbeiten
Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggararbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**

Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18



Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße

+ Hauptuntersuchung inkl. AU
 + Änderungsabnahmen
 + Oldtimerbegutachtungen




KFZ-PRÜFSTELLE
Hoppstädten-Weiersbach
 Parkplatz Movietown
 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 FON 06782-1220871
 WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	9 - 12 Uhr
	u. 13 - 18 Uhr
Di, Mi, Do	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr
	u. 13 - 18 Uhr

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ankauf von Zinn!

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

Goldschmiede
Kunst & Genuss

Handgearbeiteter Schmuck & Dekoration Feinkost & Spirituosen

Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
www.goldschmiedebirkenfeld.de · goldschmiedebir@t-online.de



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmoor
 Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



WOHNEN
 IN IHRER REGION

wohnen-regional



Suche in Baumholder

Baugrundstück ab 1200 m² oder **Haus mit großem Garten** (auch Abrissobjekte) für Privat

Baumholderer will zurück in die Heimat

Telefon 0160-6373170

Veitsrodter Herbstmarkt
 vom 24. bis 25. September 2022

Samstag, 24.09.22:

- ab 10.00 Uhr Großer Krammarkt, Kleintierschau, Autoausstellung
- 11.00 Uhr Oldtimer-Traktortreffen, Traktoren-Geschicklichkeitsfahren
- 12.00 Uhr Ausbildungs-Forstamt Birkenfeld
 Von der Drum-Säge zur Akku-Säge, Wissenswertes über Axt und Hauklotz u.v.m. rund ums Holz
- 14.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Blasorchester Oberstein-Weierbach
- 19.00 Uhr 6. Veitsrodter Oktoberfest
 Stimmung mit den Hunsrück-DJs

Sonntag, 25.09.22:

- ab 10.00 Uhr Großer Krammarkt, Kleintierschau, Autoausstellung
- ab 11.00 Uhr 15. Veitsrodter Kutschentreffen
 Vorführungen „Rund ums Pferd“, Kutschen-Show-Programm
 Voltigier-Verein Idar-Oberstein
- ab 12.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Idar-Oberstein
- 12.00 Uhr Ausbildungs-Forstamt Birkenfeld
 Von der Drum-Säge zur Akku-Säge, Wissenswertes über Axt und Hauklotz u.v.m. rund ums Holz
- 15.00 Uhr BigBand unlimited - Simmern

GROSSE GEBRAUCHTWAGENSCHAU
 Wir laden Sie ein nach Veitsrod, 3 km von Idar-Oberstein, zum gemütlichen Marktreiben unter den alten Eichen.
Freier Eintritt • Kostenlose Parkplätze
 Veranstalter: Ortsgemeinde Veitsrod